

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 7. Juli 1965

Blatt 1868

Goldene Ehrenzeichen für vier städtische Beamte

=====

7. Juli (RK) Bürgermeister Bruno Marek überreichte heute früh vier Gemeindebeamten die ihnen vom Bundespräsidenten verliehenen Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. An der kleinen Feier im Arbeitszimmer des Bürgermeisters nahmen Stadtrat Dr. Glück, Gemeinderat Dr. Maria Schaumayer in Vertretung von Stadtrat Dr. Wollinger, Magistratsdirektor Dr. Ertl und Städtwerke-Generaldirektor Dr. Reisinger teil.

Die Goldenen Ehrenzeichen erhielten: Oberamtsrat Franz Aigner vom Wiener Anstaltenamt, Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Wladimir Balcar von den Wiener E-Werken, Oberamtsrat Jakob Leder von den E-Werken, und Erster Marktmeister Johann Ofner vom Marktamt der Stadt Wien.

Oberamtsrat Aigner trat 1924 in den Dienst der Stadt Wien ein. 1945 wurde er zum provisorischen Verwalter und 1947 zum Verwalter der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe ernannt. Während seiner fast 20jährigen Tätigkeit auf diesem verantwortungsvollen Posten hat sich Oberamtsrat Aigner besonders um die Modernisierung und bauliche Umgestaltung der Lungenheilstätte und um Neuerungen auf dem Gebiet der Krankenverpflegung große Verdienste erworben.

Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Balcar ist seit 1929 bei den Wiener E-Werken tätig. Er hat sich hervorragende Verdienste um den Wiederaufbau und die Reorganisation der E-Werke nach dem zweiten Weltkrieg erworben. Ungeachtet der schwierigen Arbeitsbedingungen durch die Besatzung hatte er nach dem totalen Zusammenbruch der Stromversorgung Wiens in der ersten Nachkriegszeit den "Last-

verteiler" übernommen und mitgeholfen, die Verbindung mit den Kraft- und Umspannwerken wieder aufzunehmen. Er ist auch heute noch bei der Abteilung "Lastverteiler" beschäftigt.

Oberamtsrat Jakob Leder, seit 1928 bei den Wiener E-Werken, hat sich gleichfalls auf dem so wichtigen Gebiet der Stromversorgung unserer Stadt verdient gemacht. Er war in den kritischen Kontrolltagen des Jahres 1950 damit beauftragt, die städtischen Betriebe "vor Störungen durch fremde Einwirkung" zu schützen und zu verteidigen.

Erster Marktmeister Ofner ist seit 1924 im Marktamt der Stadt Wien tätig. Beim Wiederaufbau der durch den Krieg zerstörten Einrichtungen der Marktverwaltung leistete er hervorragende Arbeit, so daß er zum Ersten Marktmeister der Stadt Wien ernannt wurde. In dieser Funktion leitet er den Einsatz von rund 150 Marktmeistern, Aufsehern und Gehilfen auf allen Wiener Märkten.

- - -

Bürgermeister-Besuche

=====

7. Juli (RK) Heute vormittag empfing Bürgermeister Bruno Marek in seinem Arbeitszimmer den Superintendenten der Evangelischen Kirche, Georg Traar, und den Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien, Dr. Wilhelm Malaniuk.

Zu Mittag stattete der Bürgermeister dem Bischof der Evangelischen Kirche Österreichs, Gerhard May, und dem Bischof der Altkatholischen Kirche Österreichs, Dr. Stefan Török, Besuche ab. Am Nachmittag besuchte Bürgermeister Marek den Präsidenten der Israelitischen Kultusgemeinde, Dr. Ernst Feldsberg. - Den Wiener Erzbischof, Kardinal Dr. Franz König, hat der Bürgermeister bereits vor zwei Wochen besucht.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

7. Juli (RK) Freitag, 9. Juli, Route 3 mit Albertina-Passage, Historischem Museum der Stadt Wien, Schweizer Park mit Museum des 20. Jahrhunderts, Laaer Berg mit Aufforstung und Bad und Volkspark, Per Albin Hansson-Siedlung, Schule Wienerfeld-West, Einfahrt der Südbahn, Sportanlage Nothnagelplatz und Volksheim Arthaberplatz sowie sonstigen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -